

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung: Fragestellung und Relevanz	12
2. Schweizer Geschichte in Wissenschaft, Gesellschaft und Schule	19
2.1 Schweizer Geschichte im fachwissenschaftlichen Kontext	21
2.2 Schweizer Geschichte im gesellschaftlichen Kontext	25
2.3 Schweizer Geschichte im schulischen Kontext	29
2.3.1 Primarstufe	30
2.3.2 Sekundarstufe 1	32
2.3.3 Sekundarstufe 2	38
2.4 Fazit	42
3. Historisches Erzählen: Theoretischer Hintergrund und Forschungsstand	44
3.1 Zum historischen Erzählen	45
3.2 Form historischer Erzählungen	46
3.2.1 Merkmale historischer Erzählungen	47
3.2.2 Erzähltypen	48
3.2.3 Erzählmuster	51
3.3 Funktion historischer Erzählungen	53
3.4 Qualität historischer Erzählungen	56
3.5 Historisches Erzählen im Geschichtsunterricht	60
3.6 Empirische Studien zum historischen Erzählen über die Geschichte des eigenen Landes	66
4. Methodisches Vorgehen: Explorative Mehrebenenuntersuchung	72
4.1 Erhebungszeitpunkt	73
4.2 Sample	73
4.3 Datenerhebung	75
4.4 Auswertung	77

5.	1291 vs. 1848: Was erzählen die Schülerinnen und Schüler	90
5.1	Dominanz des Mythos	90
5.1.1	Omnipräsente Meistererzählung	91
5.1.2	Wird der Mythos als solcher gekennzeichnet?	91
5.2	Dominanz der Verfassung	94
5.2.1	Konstitutionelle Entität: Neutrale Demokratie mit 26 Kantonen	95
5.2.2	Kulturelle Entität: Vier Sprachen, Schokolade und Käse.	95
5.2.3	Geographische Entität: Kleines Land inmitten von Europa	97
5.2.4	Ökonomische Entität: Wirtschaftlich starkes Land	97
5.2.5	Humanitäre Entität: Gründungsland des Roten Kreuzes	98
5.3	Fazit	99
6.	„Ich werde versuchen, dir die Schweiz etwas näher zu bringen“: Wie erzählen die Schülerinnen und Schüler?	101
6.1	Form	102
6.1.1	Retrospektivität	102
6.1.1.1	Textanfang.	102
6.1.1.2	Textabschluss	108
6.1.1.3	Ursache-Wirkung	113
6.1.2	Temporalität.	116
6.1.3	Selektivität	124
6.1.3.1	Personen	124
6.1.3.2	Ereignisse	127
6.1.3.3	Perspektive	129
6.1.4	Konstruktivität.	130
6.1.5	Partialität	134
6.2	Funktion	136
6.2.1	Personale und kollektive Identitätsstiftung	136
6.2.2	Erkenntnisgewinn	140
6.2.3	Normvermittlung.	140
6.2.4	Performativität.	141
6.5	Fazit	142
7.	Zur Qualität: Wie lässt sich das Erzählte bewerten?	144
7.1	Empirische Plausibilität	151
7.2	Narrative Plausibilität	154
7.3	Normative Plausibilität	157
7.4	Fazit	160

8. Erkenntnisse: Was und wie Schweizer Jugendliche über die Geschichte der Schweiz erzählen	163
8.1 Zum Inhalt: Was erzählen die Jugendlichen über die Geschichte der Schweiz?	164
8.2 Zur Form und Funktion: Wie erzählen die Jugendlichen ihre Geschichte der Schweiz?	167
8.3 Zur Qualität: Wie lässt sich das Erzählte bewerten?	170
9. Diskussion und Ausblick	172
9.1 Reflexion des Forschungsdesigns und der Erkenntnisse	172
9.2 Hinweise für den praktischen Umgang mit historischem Erzählen im Unterricht	175
9.3 Vorschläge für Forschungsvorhaben zum historischen Erzählen	178
Verzeichnisse	181
Literatur	181
Abbildungen	194
Tabellen	195
Anhang	197
Luzerner Lehrplan zur Schweizer Geschichte auf der Sekundarstufe 1	197
Lehrpläne ausgewählter Luzerner Gymnasien zur Schweizer Geschichte auf der Sekundarstufe 2	201